



Wegen der Bauarbeiten finden Sie den Batteriebehälter jetzt am Hintereingang der Alten Kelter



ebz.
Energie- und Bauberatungszentrum
ENERGIEBERATUNG
Bürgerberatung im Rathaus Mönsheim

Nächster Termin im Rathaus:

13. November 2019

von 16 - 18 Uhr

Anmeldung bei Frau Freiberg!



Mesamer Tausendfüßler

Wanderung am 19.11.2019



Winterdienst -

wir brauchen euch!!!

Dringend, dringend, dringend



Mönsheimer Männervesper

EINLADUNG

Donnerstag 14.11.2019

19.00 Uhr

Mönsheim, Alte Kelter

Glaube an einen Gott – braucht Mann nicht

Warum Männer sich mit Kirche und Gottesdienst schwer tun

Manfred Bletgen,

Jugendevangelist, Evang. Jugendwerk Württ. und Bernhäuser Forst

Das Team „Männervesper“ der evangelischen Kirchengemeinde Mönsheim

Fälligkeit der Grund-, Gewerbe- und Hundesteuer

Am 15. November 2019 werden die letzte Grundsteuerrate und die vierte Vorauszahlungsrate der Gewerbesteuer für das Jahr 2019 fällig. Wenn Sie uns ein Lastschriftmandat erteilt haben, werden wir die Beträge zum Fälligkeitstermin von Ihrem Konto abbuchen.

Sollte uns noch kein Mandat vorliegen, bitten wir um pünktliche Überweisung, da wir sonst Mahngebühren und Säumniszuschläge erheben müssen.

Einfacher ist es, uns ein Lastschriftmandat zu erteilen, das Ihnen folgende Vorteile bietet:

- Sie müssen **keine Überweisungen** mehr ausfüllen.
- Die **Terminüberwachung entfällt**, wir buchen die fälligen Beträge pünktlich ab.
- Es fallen **keine Mahngebühren und Säumniszuschläge** mehr an.
- Sie können Ihre Einzugsermächtigung **jederzeit widerrufen**.

Was müssen Sie tun?

Füllen Sie einfach den folgenden Vordruck aus und werfen Sie ihn in den Rathausbriefkasten

Für Rückfragen steht Ihnen Herr Scheytt gern zur Verfügung (Tel.: 07044 9253-20; Email: andreas.scheytt@moensheim.de)

Gemeinde Mönsheim
Gemeindekasse
Schulstraße 2
71297 Mönsheim
Gläubiger-Identifikationsnummer:
DE21ZZZ0000010649

Ermächtigung zum Einzug für das SEPA - Basislastschriftmandat
Buchungszeichen (Mandatsreferenz, **unbedingt eintragen**):

- Gewerbesteuer
 Grundsteuer
 Hundesteuer
 Sonstiges _____ (bitte eintragen)

Ich ermächtige die Gemeinde Mönsheim,

- eine einmalige Zahlung
 wiederkehrende Zahlungen ab dem _____ (Datum eintragen)

von meinem Konto mittels SEPA-Basislastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von der Gemeinde Mönsheim auf mein Konto gezogene(n) Lastschrift(en) einzulösen. Die Lastschriften werden zu den Fälligkeitszeitpunkten bewirkt, die in Ihren Bescheiden genannt sind. Dort finden Sie auch die genauen Einzugsbeträge.

Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Zahlungspflichtiger

Name, Vorname / Firma

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

Bankverbindung

BIC: _____

IBAN: _____

Ort und Datum _____

Unterschrift(en) _____

Naretoi e.V. Charity Adventskalender
10 Euro für einen guten Zweck

Mit dem Kauf des Charity-Adventskalenders unterstützen Sie das Schülerprojekt von Naretoi e.V. in Kenia. Kindern aus bedürftigen Familien wird der Besuch einer staatlichen Schule, die Ausbildung an einer weiterführenden Schule bis hin zum Berufsabschluss ermöglicht.

Der Kalender steckt voller attraktiver Sachpreise und Gutscheine, die von lokalen Geschäften und Firmen gestiftet wurden.

Wie können Sie gewinnen?

Jeder Kalender hat eine **Gewinnnummer** und kann einmal gewinnen. Die Gewinnnummern werden in der Adventszeit unter www.naretoi.org / www.facebook.com/naretoi.org und wöchentlich im **Amtsblatt Wiernsheim und Mönsheim** bekannt gegeben.

Kalenderverkaufsstellen:

WIERNSHEIM:

- Anja's Haarwerk
- AZP Ambulantes Zentrum für Physiotherapie
- Bäckerei & Konditorei Jens Meeh
- BlütenReich
- Dahl Optik
- Fitness Club Athletico
- Iuphis
- Thermomix, Magdalene Steimle

MÖNSHEIM:

- Autohaus Richt OHG
- Frohnmayer Malerfachgeschäft GmbH
- Metzgerei u. Partyservice Jürgen Maier
- Raiffeisenbank Wimsheim-Mönsheim eG

IPTINGEN:

- Ihr Landmarkt Häußermann



Naretoi e.V.
Melanchthonstr. 2
75446 Wiernsheim
www.naretoi.org
info@naretoi.org
www.facebook.com/naretoi.org

SIE HABEN DIE CHANCE AUF 128 GEWINNE!

Preise im Gesamtwert von über 5.300 Euro

SEKUNDEN ENTSCHEIDEN



112

Feuerwehr - Notarzt - Rettungsdienst

IMPRESSUM

Herausgeber: Gemeinde Mönsheim. Bürgermeister Thomas Fritsch, Schulstraße 2, 71297 Mönsheim oder sein Vertreter im Amt **Verantwortlich für den amtlichen Inhalt, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen** ist Bürgermeister Thomas Fritsch oder sein Vertreter im Amt.

Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil: Klaus Nussbaum, Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot.

Verlag: Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG
Internet: www.nussbaum-medien.de

Vertrieb: G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0, E-Mail: info@gsvertrieb.de, Internet: www.gsvertrieb.de



Gemeinde Mönshheim Enzkreis

Stellenausschreibung

Die Gemeinde Mönshheim (rund 2.800 Einwohner, im Enzkreis liegend) sucht für ihren Kindergarten „Wichelhaus“ (Baumstr. 7, Wohngebiet Appenberg liegend) **zum 1. Januar 2020 einen**

**Erzieher (m / w / d)
in Vollzeit. Die Stelle ist unbefristet.**

Im Kindergarten „Wichelhaus“ werden für Kinder im Alter von 3 bis 6 Jahren eine Ganztagesbetreuung und verlängerte Öffnungszeiten angeboten. Insgesamt werden knapp 50 Kinder betreut.

Wenn Sie

- eine qualifizierte pädagogische Ausbildung zum Erzieher (m / w / d) oder einen vergleichbaren Abschluss haben;
- einen freundlichen, wertschätzenden und aufgeschlossenen Umgang mit Kindern und Eltern pflegen;
- bereit sind für eine engagierte und kooperative Zusammenarbeit in einem motiviertem Kindergartenteam und
- Ihre Stärken und Fähigkeiten in die pädagogische Arbeit mit den Kindern verantwortungsbewusst einbringen möchten;

dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung bis spätestens zum 6. Dezember 2019.

Die Bezahlung erfolgt nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst – Sozial- und Erziehungsdienst.

Sind Sie neugierig und möchten mehr erfahren? Auskünfte erteilt Ihnen gerne die Kindergartenleitung, Claudia Baumgärtner, Telefon 07044-914710.

Ihre Bewerbung senden Sie bitte an das Bürgermeisteramt Mönshheim, Rathaus, Schulstraße 2, 71297 Mönshheim, oder per E-Mail: kindergartenwichelhaus@googlemail.com

Das Wichelhaus-Team und die Wichelhaus-Kinder freuen sich auf Sie.

Der Vorsitzende verweist zunächst auf die detaillierte Sitzungsvorlage zu diesem Tagesordnungspunkt.

Danach führt er aus, dass er sich solch ein Gebäude an der Stelle überhaupt nicht vorstellen könne. Seine Herangehensweise sei gewesen, zu überlegen, wie denn ein Bebauungsplan wohl aus gesehen hätte, wenn die Gemeinde einen solchen an dieser Örtlichkeit erstellt hätte. Und er sei sich sicher: So nicht!

In der Diskussion wird schnell deutlich, dass das Vorhaben von allen Gemeinderätinnen und Gemeinderäten abgelehnt wird. Folgende Argumente werden vorgebracht:

- zu groß und massiv;
- Flachdach an der Stelle unpassend. z.B. wurde auch beim BV Binder das Gebäude zur Wimsheimer Straßen hin als Satteldach ausgeführt;
- der Standort am Ortseingang ist Ortsbild prägend. Die Planung passe an der Stelle eher zu einem städtischen Ortsbild;
- im Zusammenspiel mit dem gegenüber liegenden Döbelhang wirkt das Ganze wie eine Schlucht;

Insgesamt ist man sich im Gremium einig darüber, dass die Kubatur verkleinert werden muss. Man könne sich z.B. auch zwei Gebäude mit je drei Wohneinheiten vorstellen, um das Areal aufgelockert zu gestalten.

Überhaupt nicht akzeptabel sei der fehlende Stellplatz. Hier müsse man auf jeden Fall an der Stellplatzsatzung festhalten.

Schließlich wird der eingangs erwähnte Gedanke einer Bebauungsplanung wieder aufgegriffen. Man könnte dabei das gesamte Areal mit einbeziehen und für die Zukunft gestalten. Der Vorsitzende gibt zu bedenken, dass dies dann die Gemeinde finanzieren müsse, da eine Bebauung im Innenbereich einer Gemeinde grundsätzlich auch ohne Bebauungsplan möglich sei. Darüber hinaus stünden seines Erachtens der Nachbarschaft keine baulichen Veränderungen an. Gleichwohl könne durch einen Aufstellungsbeschluss mit gleichzeitiger Veränderungssperre eine weitere Planung verhindert werden.

Es wird die Möglichkeit ins Spiel gebracht, man könne auch die Aufstellung eines Bebauungsplanes nur in Erwägung ziehen, um den Interessenten zur nachhaltigen Umplanung zu bewegen.

Einige Gemeinderäte sprechen sich eindeutig für eine Bebauungsplanung aus. Dieses Geld solle die Gemeinde investieren. Da diese Variante – Ablehnung der vorliegenden Planung und Eröffnung einer Bebauungsplanung – der weiter gehende Antrag ist, wird darüber als erstes abgestimmt.

Amtliches

Aus dem Gemeinderat

Bericht über die Gemeinderatssitzung vom 24.10.2019

Hinweis: Sämtliche Unterlagen und Pläne für die Gemeinderatssitzung können auf der Homepage der Gemeinde unter der Rubrik „Ratsinfosystem“ angesehen und heruntergeladen werden!

1. Begrüßung und Festlegung Protokolldienst

Bürgermeister Fritsch begrüßt die Anwesenden, stellt fest, dass der Gemeinderat beschlussfähig ist und gibt bekannt, dass das Protokoll der heutigen Sitzung von Gemeinderätin Simone Reusch und Gemeinderat Norman Freiherr von Gaisberg unterzeichnet wird.

2. Fragen der Zuhörer

Von zwei Zuhörern wird angeregt, bei den Beratungen über die Alte Wiernsheimer Straße statt eines absoluten über ein eingeschränktes Halteverbot nachzudenken und außerdem eine Verbreiterung des Gehwegs zu diskutieren. Bürgermeister Fritsch verweist hierzu auf den Tagesordnungspunkt 8.

3. Antrag auf Bauvorbescheid (Bauvoranfrage) für den Neubau eines Mehrfamilienwohnhauses mit 10 Wohneinheiten und 14 Kfz-Stellplätzen auf dem Grundstück Pforzheimer Straße 59 – Flst. 3055 und Flst. 3054

Beschlussanträge:

1. Das gemeindliche Einvernehmen zu der vorliegenden Bauvoranfrage wird nicht erteilt.
Ergebnis: Einstimmig angenommen.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, ein Bebauungsplanverfahren vorzubereiten und damit das Büro Baldauf zu beauftragen.

Ergebnis: Mit 9 Ja- und 3 Nein-Stimmen mehrheitlich beschlossen

4. EnBW – vernetzt

Beteiligungsangebot der EnBW an die Konzessionsgemeinden

Wie vereinzelt bereits in der Tagespresse zu lesen war, bietet die EnBW allen Gemeinden, in welchen sie die Stromkonzession besitzt, eine Beteiligung an. Anhand beigefügter Broschüre wird der Vorschlag näher erläutert.

Nach eigener Aussage geht es der EnBW nicht um Kapitalbeschaffung, sondern um den stärkeren Kontakt und die Zusammenarbeit mit den Konzessionsgemeinden im Hinblick auf die Herausforderungen der infrastrukturellen Entwicklung. Die Beteiligung an der Gestaltung zukünftiger Strom- und Gasnetze soll dabei im Vordergrund stehen.

Finanziell ist die Beteiligung durchaus interessant. Über eine Mindestlaufzeit von 4 bzw. 5 Jahren (je nach Eintrittszeitpunkt) wird ein Beteiligungsertrag von 3,6 % p.a. festgeschrieben. Die Mindesteinlagesumme beträgt 200.000 Euro, die maximale Einlagesumme errechnet sich aus einem Schlüssel mit den Parametern „Einwohner“ und „abgesetzte

Energie [MWh]“. Demnach könnte sich Mönsheim mit maximal rund 1,5 Mio Euro beteiligen.

Im Vorfeld wurde bereits abgeklärt, dass die Beteiligung den Bestimmungen des Gemeindefinanzierungsrechtes entspricht und somit zulässig ist. Bislang offen war die Frage der Finanzierung. Die Gemeinde Mönsheim hat einen Großteil der Rücklagen im Maulbronn Stromberg Fonds angelegt, der seinerzeit nach dem Verkauf der EnBW-Aktien durch mehrere Gemeinden im östlichen Enzkreis von der Sparkasse Pforzheim Calw aufgelegt wurde. Der Fonds hat in den vergangenen Jahren ebenfalls Renditen erwirtschaftet, die über den Zinssätzen der traditionellen Geldanlagen lagen. In den vergangenen 2 – 3 Jahren betrug diese etwas über 3 %, der langjährige Schnitt liegt über 4 %. Im Maulbronn Stromberg Fonds sind 3,5 Mio Euro angelegt.

Aufgrund der bevorstehenden Investitionen der Gemeinde wäre eine Beteiligung an der EnBW nur dann denkbar – und wirtschaftlich auch durchaus interessant – wenn man diese über Darlehen finanzieren könnte. Einen kurzfristigen Kredit mit 5-jähriger Laufzeit erhält man derzeit für deutlich weniger als 1% Zinsen p.a.. Es ist also leicht auszurechnen, dass man nach 5 Jahren ein Guthaben erwirtschaften könnte. Deshalb wurde von der Rechtsaufsichtsbehörde geprüft, ob eine Kreditfinanzierung dieser Beteiligung möglich wäre. Die Leiterin der Rechtsaufsichtsbehörde kam zu dem Ergebnis, dass dies möglich ist, sofern, entsprechend den Regelungen der Gemeindeordnung, keine anderen Mittel zur Verfügung stehen. Und nachdem die Gemeinde Mönsheim noch einen Rücklagebestand von über 3 Mio Euro (Stand 31.12.2018) hat, würde eine Kreditaufnahme für den Erwerb der Beteiligungen nicht genehmigt werden. Zunächst müssten die Rücklagemittel dafür verwendet werden. Diese benötigen wir aber für die anstehenden Investitionen.

Da die Finanzierung einer eventuellen Beteiligung nicht über eine Kreditaufnahme möglich ist, was wirtschaftlich durchaus sinnvoll wäre, sieht die Gemeinde Mönsheim von einer Beteiligung an der EnBW nach vorgeschlagenem Muster ab. Der Gemeinderat nimmt hiervon zustimmend Kenntnis.

5. Antrag der FWG-Fraktion Überprüfung der Dächer von gemeindeeigenen Gebäuden auf Eignung zur Nutzung durch Photovoltaikanlagen

Die FWG-Fraktion schlägt mit Ihrem Antrag vor, die Dächer aller kommunalen Gebäude auf ihr Nutzungspotential für Photovoltaik hin untersuchen zu lassen.

Aufgrund einer entsprechenden Anfrage für eine PV-Anlage auf dem Dach der Kläranlage hatte sich die Verwaltung bereits mit Herrn Ehrismann vom Energie- und Bauberatungszentrum (ebz) in Pforzheim in Verbindung gesetzt. Herr Ehrismann kann über das Photovoltaik-Netzwerk Nordschwarzwald anbieten, das Potential der Dächer unserer kommunalen Gebäude zu ermitteln. Dabei wird anhand verschiedener Parameter (z.B. Verschattungssituation, Dachneigung, Topografie) allerdings nur der zu erwartende Stromertrag ermittelt. Eventuelle bauliche Einschränkungen (z.B. Statik) müsste danach noch von der Gemeinde geprüft werden.

Seitens der Verwaltung wird folgende Vorgehensweise vorgeschlagen:

1. Das ebz wird mit der Untersuchung des Potentials aller in Frage kommenden Dächer beauftragt.
2. Sämtliche, aufgrund des zu erwartenden Stromertrages, geeigneten Dächer werden auf ihre bauliche (statische) Eignung hin geprüft.
3. Für die nach Ziffern 1. und 2. in Frage kommende Dächer wird der Bau einer empfohlenen PV-Anlage in Auftrag gegeben.

Von einigen Gemeinderäten wird darauf hingewiesen, dass es aus ihrer Sicht keiner Beauftragung eines Architekten bedarf, um das Dach zu prüfen. Das könne ggfs. einem interessierten Bewerber auferlegt werden.

Als Ergänzung zum vorliegenden Antrag wird von der UBLM außerdem vorgeschlagen, die Dächer auch hinsichtlich einer Nutzung für Solarthermie zu untersuchen.

Folgender Beschlussantrag wird schließlich einstimmig beschlossen:

1. **Das Photovoltaik-Netzwerk Nordschwarzwald wird mit einer Ertragsanalyse sämtlicher kommunaler Dächer beauftragt.**
 2. **Neben der Untersuchung auf PV-Nutzung, sollen die Dächer auch auf eine Solarthermie-Eignung hin untersucht werden.**
 3. **Nach Vorliegen der Ergebnisse entscheidet der Gemeinderat über das weitere Vorgehen.**
6. **Digitalpakt Schule - Info -**

Zur Verbesserung der digitalen Infrastruktur der Schulen hat der Bund fünf Milliarden Euro zur Verfügung gestellt. Davon entfallen rund 650 Millionen Euro auf die Schulen in Baden-Württemberg. Dieser Betrag wird im Verhältnis der Schülerzahlen auf die Schulträger verteilt. Dabei werden Grundschüler mit dem Faktor 0,7 gewichtet, alle anderen Schüler mit dem Faktor 1,0.

Inzwischen hat das Kultusministerium mitgeteilt, dass auf die Appenbergschule ein „Digitalpakt-Budget“ von 30.800 Euro entfällt.

Die Gemeinde muss dazu einen Eigenanteil von 20% erbringen, so dass insgesamt 38.500 Euro zur Verfügung stehen.

Die Schule muss nun einen Medienentwicklungsplan erstellen, der eine Bestandsaufnahme der bestehenden und benötigten Ausstattung, ein technisch-pädagogisches Einsatzkonzept und eine Fortbildungsplanung für die Lehrkräfte enthält. Frau Lemke hat dazu bereits erste Gespräche mit dem Schulamt und dem Medienzentrum geführt.

Danach können Förderanträge für die im Medienentwicklungsplan enthaltenen Maßnahmen bei der L-Bank gestellt werden. Die Antragstellung ist bis 30. April 2022 möglich; die Umsetzung der Maßnahmen muss bis 31. Dezember 2024 abgeschlossen werden.

7. Bebauungsplan „Lärmschutzwall – 2. Erweiterung“ der Gemeinde Friolzheim

Anhörung zum Entwurf des Bebauungsplanes

Der Vorsitzende verweist auf die beigefügten Unterlagen zur Beteiligung am Bebauungsplanverfahren „Lärmschutzwall – 2. Erweiterung“ der Gemeinde Friolzheim.

Grundsätzlich bestehen zu der Bebauungsplanung der Gemeinde Friolzheim keine Bedenken und auch eigenen Planungen der Gemeinde Mönsheim werden dadurch nicht berührt. Da die vorgesehene Maßnahme im Einzugsbereich der weiteren Schutzzone des Wasserschutzgebietes „Lerchenhof“ des Wasserzweckverbandes Friolzheim – Wimsheim liegt, wird außerdem begrüßt, dass vorgesehen ist nur komplett unbelastetes Material zur Wallschüttung zuzulassen. Dies hat zurzeit zwar nicht unmittelbar etwas mit der Gemeinde Mönsheim zu tun. Allerdings ist die Wasserfassung „Lerchenhof“ zentraler Bestandteil der angestrebten Neustrukturierung der Wasserversorgungen von Wimsheim, Wurmberg, Mönsheim und auch Friolzheim selbst (über den Zweckverband). Deshalb sollte unter allen Umständen vermieden werden, dass Schadstoffe in die Wasserfassungen gelangen können.

Aus diesen Gründen wird einstimmig beschlossen, folgende kurze Stellungnahme abzugeben:

„Die Gemeinde Mönsheim ist zum jetzigen Zeitpunkt durch die vorgelegte Bebauungsplanung nicht berührt. Im Hinblick auf die angestrebte gemeinsame Sicherung der Wasserversorgung der Gemeinden Friolzheim, Wimsheim, Wurmberg und Mönsheim mit einer zentralen Aufbereitung am Standort Lerchenhof sowie der Nutzung der dortigen Wasserfassungen wird begrüßt, dass die Schüttung des Walls mit unbelastetem Z0-Material erfolgen soll und diese Vorgabe dann auch im Satzungsbeschluss aufgenommen wird.“

8. Verkehr Alte Wiernsheimer Straße

Nach dem Gespräch mit einigen Anwohnern im Juli (zusammen mit dem Leiter des Verkehrsamtes, Herrn Müller) hatte Bürgermeister Fritsch am 26. August einen Ortstermin mit Herrn Weber, Planungsgruppe Kölz. Nach Aussage von Herrn Müller im Rahmen der genannten Besprechung, ist die Gemeinde als Straßenbaulastträger für die Gestaltung der Ortsstraßen zuständig. Aus diesem Grund bat er Herrn Weber um Vorschläge zu verkehrsberuhigenden Maßnahmen in der Alten Wiernsheimer Straße, unter Beachtung der gegebenen Restriktionen (Sichtbeziehungen, Ein-/Ausfahrten).

Zwischenzeitlich hat Herr Weber seine Einschätzung und auch einen Vorschlag geschickt, zu welchem er aber empfiehlt, ihn zunächst als Provisorium auszuführen, falls er in der Praxis zu mehr Problemen als Verbesserungen führt. Mit der Sitzungsvorlage wurden den Gemeinderäten die Anmerkungen und die Planskizze von Herrn Weber zur Kenntnis gegeben. Diese sieht u.a. die Schaffung zweier Einengungen vor, nämlich auf der Westseite vor Haus Nummer 15 und auf der Ostseite der Straße vor Haus Nummer 10.

In der intensiv geführten Diskussion wird zu den Vorschlägen Stellung bezogen. Insbesondere die Einengungen werden in der Sache zwar als wirkungsvoll gesehen, sind nach Ansicht der Gemeinderäte aber nicht an der richtigen Stelle. Insbesondere die Fahrbahnverengung vor Haus Nr. 10 wird abgelehnt. Mehrfach wird vorgeschlagen, die Einengung auf der Westseite nach unten, vor Haus Nr. 13 zu verschieben. Dort ist der Gehweg am schmalsten und durch die Einengung gewinne man noch etwas Platz für die Fußgänger. Ein Parkverbot nördlich davon ist nicht erforderlich. Aufgrund bestehender Zufahrten darf dort sowieso nicht geparkt werden.

Des Weiteren wird darüber diskutiert, für die Alte Wiernsheimer Straße die Anordnung als Anliegerstraße zu beantragen. Der Vorsitzende weist auf seine bereits häufig geäußerten Bedenken (Schaffung eines Präzedenzfalls) hin. Er wolle sich jedoch nicht gegen einen solchen Antrag stellen und werde sich deshalb der Stimme enthalten. Die Ausweisung als Anliegerstraße wird auch sonst nicht einmütig als beste Lösung angesehen.

Einigkeit besteht im Gemeinderat darin, dass die Straße für Nicht-Anlieger unattraktiv gemacht werden muss und der Busverkehr konsequent auf den Linienverkehr beschränkt wird.

Schließlich werden diverse Maßnahmen zur Beschlussfassung gebracht, über welche einzeln abgestimmt wird.

1. **Nach vorheriger Unterrichtung der Anwohner, wird vor Haus Nr. 13 eine (zunächst provisorische) Einengung angebracht. Im Hinblick auf den landwirtschaftlichen Verkehr soll eine Fahrbahnbreite von 3,75 m bestehen bleiben.**
 2. **Es wird beantragt, die Alte Wiernsheimer Straße zwischen Kreisverkehr und Gartenstraße als Anliegerstraße auszuweisen. Ausgenommen davon sollen der Linien- und der landwirtschaftliche Verkehr sein.**
 3. **Geschwindigkeitsbeschränkung im Bereich zwischen Kreisverkehr und Ortsschild auf 50 km/h.**
 4. **Aufbringen unterbrochener Haltelinien an den Zufahrten zur Alten Wiernsheimer Straße.**
 5. **30 km/h Markierung auf der Fahrbahn.**
- Abstimmungsergebnis:**
 Zu 1.: 7 Ja-Stimmen; 1 Nein-Stimme; 4 Enthaltungen
 Zu 2.: 7 Ja-Stimmen; 1 Nein-Stimme; 4 Enthaltungen
 Zu 3.: Einstimmig
 Zu 4.: Einstimmig
 Zu 5.: Einstimmig

9. Bekanntgaben; Verschiedenes

Markierung von Schutzstreifen für Radfahrer

In der letzten Sitzung hatte BM Fritsch die Antwort der Verkehrsbehörde zu unserem Antrag auf Anbringung von Schutzstreifen für Radfahrer entlang der Lidl-Zufahrt verteilt. Herr Gemeinderat Hans Kuhnle hat danach diesbezüglich

nochmals nachgeforscht und Beispiele gefunden, die der Aussage des Amtes für nachhaltige Mobilität widersprechen, bzw. die aufzeigen, dass entsprechende Markierungen doch möglich sind. Auf die Anlagen hierzu wird verwiesen. BM Fritsch wird diese Anlagen auch an das Amt für nachhaltige Mobilität schicken und um ein Gespräch bitten.

Sanierung altes Rathaus

Zwischenzeitlich wurden die restlichen Abbrucharbeiten sowie die Zimmererarbeiten ausgeschrieben.

a. Für die Abbrucharbeiten haben 4 Firmen ein Angebot abgegeben. Günstigster Bieter ist die Firma Besic aus Stuttgart mit einem Angebotspreis in Höhe von 25.491,- € (netto). Das Angebot liegt damit um 2.269,- € unter der Kostenschätzung. Aufgrund der geringen Auftragssumme und der Tatsache, dass das Angebot unter dem Budget liegt hat Bürgermeister Fritsch den Auftrag bereits erteilt, damit die Arbeiten vorangehen können.

b. Für die Zimmererarbeiten liegt 1 Angebot der Firma Kern aus Königsbach-Stein vor. Mit 185.295,22 € (netto) liegt auch dieses Angebot unter der Kostenschätzung (10.490,77 €). Wenngleich die Arbeiten ziemlich sicher an die Fa. Kern vergeben werden, muss bei dieser hohen Auftragssumme der Gemeinderat förmlich den Auftrag vergeben. Deshalb wird dieser Punkt auf der Tagesordnung der öffentlichen Sitzung am 21.11.2019 stehen.

Erntedankbrunnen

- Die Elemente sind zurzeit bei der Fa. Vinci zum Lackieren.
- Bevor die Elemente wieder aufgestellt werden, wird der Brunnen von Eberhard Frohnmayer ehrenamtlich gereinigt.
- Geländer / Bepflanzung / Schließung der oberen Pflanznischen sind wie beschlossen bei Frau Hedder in Bearbeitung.
- Die Beleuchtung hat sich Herr Bauer mit der Fa. Benzing angeschaut. Da der Durchgang künftig eine größere Bedeutung gewinnen wird, wird auch eine ausreichende Beleuchtung wichtiger werden.

Radweg nach Heimsheim

Anfangs dieser Woche wurde der Gemeinde der Entwurf der Kostentragungsvereinbarung vom RP Karlsruhe zugeschickt. Sie ist gleich lautend wie die Vereinbarungen des Radweges vom Gödelmann zur Sporthalle.

Das Land bezahlt die Baukosten bis zu einer Wegbreite von 2,50 m. Der Gemeinderat hat bereits beschlossen, die Mehrkosten für einen 3 m – Ausbau zu Gunsten der Landwirtschaft zu tragen. Der Weg führt bis zur Einfahrt des Gewerbeparks „Heckengäu“. Da in diesem Bereich kein landwirtschaftlicher Verkehr mehr zu berücksichtigen ist, beträgt dort die Wegbreite nur 2,50 m.

Die Planungskosten trägt die Gemeinde und erhält dafür vom Land eine pauschalen Verwaltungskostenanteil i.H.v. 8 % der Baukosten.

Friedhof

Die Ausschreibung für das neue Urnengrabfeld läuft. Die Vergabe der Arbeiten wird auf der Tagesordnung der Gemeinderatssitzung am 12.12.2019 stehen.

Schulhof

Herr Boden hat einen ersten Entwurf gefertigt, der zurzeit in der Appenbergschule aushängt. Der Planung vorangegangen war ein kleiner Malwettbewerb. Herr Boden konnte einige Vorschläge daraus in den Entwurf einarbeiten. Die Planung mit eventuellen Bemerkungen der Schüler, Lehrer und Eltern wird ebenfalls am 12.12.2019 dem Gemeinderat vorgestellt.

Bauhof

Aufgrund der derzeitigen Vakanz der Bauhofleiterstelle verzögern sich einige Maßnahmen, die mit Herrn Lipps bereits abgesprochen waren, von denen die Mitarbeiter aber noch nichts wussten. In Mönsheim sind davon betroffen die vorbereitenden Arbeiten zur Aufstellung der Mitfahrerbenke und der Ortseingangstafeln. Es wird um Verständnis dafür gebeten, dass sich diese Maßnahmen noch verzögern.

10. Anfragen aus der Mitte des Gemeinderates

Abschließend beantwortet der Vorsitzende Fragen der Ratsmitglieder:

- Unitymedia hat noch keine Unterlagen zum LoRaWAN der Gemeinde Wüstenrot geschickt.
- Wegen der Beschilderung des Wasserschutzgebiets für Gefahrguttransporte wird er beim Landratsamt nachfragen. Die Festsetzungen des Wasserschutzgebiets werden bereits betrachtet, auch wenn die Rechtsverordnung dazu noch nicht in Kraft getreten ist.
- Bei der „Beteiligung“ am EBZ handelt es sich um ein „Sponsoring“. Ein Jahresbericht oder ähnliches wird von dort nicht zur Verfügung gestellt.
- Von Wald und Corbe gibt es noch keine Informationen zum Freibord in der Grenzbachstraße.
- Der Auftrag für den Liner-Einbau in der Entenbachverdolung wurde an die Firma Rossaro erteilt.
- Zum Fertigstellungstermin der Wohnanlage beim Lidl gibt es keine Rückmeldung von TICO. Im Wohnbauprojekt der Gemeinde können die Wohnungen in Haus 1 planmäßig zum 1. November bezogen werden.



Soziales Netzwerk

Das Büro befindet sich im Rathaus, Schulstraße 2, im 1. Obergeschoss

Öffnungszeiten des Büros sind:

Montag von 10 - 12 Uhr und 14 - 16 Uhr

Mittwoch bis Freitag von 10 - 12 Uhr

in dieser Zeit sind wir auch telefonisch unter: 9253-14 oder per Mail unter: sozial.netz@moensheim.de erreichbar.

Büro des Sozialen Netzwerk Mönsheim

Wünschen Sie ein persönliches Beratungsgespräch?

Haben Sie Fragen rund ums Alter?

Benötigen Sie Informationen über Unterstützungsangebote?

Besuchen Sie uns in unserem Büro.

Das Beratungsangebot ist kostenlos, die Inhalte der Gespräche werden vertraulich behandelt.

Kostenlose Einkaufsfahrten

Am **Freitag, 8. November** findet die nächste Einkaufsfahrt statt. Das Soziale Netzwerk Mönsheim bietet einmal wöchentlich eine Einkaufsfahrt zu den verschiedenen Einkaufsmöglichkeiten der Gemeinde Mönsheim an.

Wenn Sie diesen Service nutzen möchten, melden Sie sich bitte beim Sozialen Netzwerk Mönsheim an.

Sie werden am Einkaufstag zu Hause abgeholt. Die Uhrzeit besprechen Sie mit dem Fahrer direkt.

Das Angebot ist kostenlos, da es von der Gemeinde Mönsheim unterstützt wird und die Fahrer ehrenamtlich tätig.

Die Einkaufsfahrt findet jeden Freitag statt.

Wir freuen uns, wenn unser Service genutzt wird, rufen Sie uns an!!

Gemeinsam schmeckt es am besten

Am **Donnerstag, 21. November** 2019 findet um 12 Uhr wieder ein offener Mittagstisch in der Alten Kelter statt.

Es gibt Fleischküchle mit Kartoffelsalat und grünem Salat.

Bei den Kosten von 6 Euro sind ein Nachtisch und ein Getränk mit dabei.

Bitte melden Sie sich bis 2 Tage vor dem Essen beim Sozialen Netzwerk Mönsheim an.

Wenn Sie nicht zu Fuß kommen können und auch keine Mitfahrgelegenheit haben, melden Sie sich bitte, wir werden einen Fahrdienst organisieren.

Buchelegruppe

Herzliche Einladung zur Buchelegruppe/ Spazierganggruppe
Treffpunkt ist jeden Mittwoch um 9 Uhr vor der Alten Kelter.

Die Bewegung in der Natur macht den Kopf frei, den Puls ruhig, sie erfrischt und belebt. In der Gruppe macht es zudem besonders viel Spaß.

Kommen Sie vorbei, Sie müssen sich nicht anmelden und das Angebot ist kostenlos.

Winterdienst - wir brauchen euch!!!

Dringend, dringend, dringend

Wir wissen nicht, ob im kommenden Winter Schnee fällt, aber wenn Schnee fällt kann es für manche Mönsheimer ein Problem sein. Deshalb suchen wir Ehrenamtliche die bereit sind für Mönsheimer, die den Winterdienst nicht mehr selbst bewältigen können, den Winterdienst zu übernehmen.

Wenn Sie wintertauglich sind melden Sie sich bitte beim Sozialen Netzwerk Mönsheim.

Mesamer Tausendfüßler

Am 19. November findet die nächste Wanderung nach Niefern-Öschelbronn der Mesamer Tausendfüßler statt.

Nähere Informationen dazu im nächsten Mitteilungsblatt.

Egal welches Alter, egal welche Jahreszeit und egal welcher Ort: Wandern ist Balsam für Körper, Geist und Seele.

Wir freuen uns über viele Mitwanderer! Bei uns ist jeder willkommen!



Vorschau:

15., 22. und 29. November Einkaufsfahrt

21. November offener Mittagstisch

19. November Mesamer Tausendfüßler sind unterwegs

Forum für Energie und Umwelt



Klimaschutz, Klimawandel, Energieeinsparung in den Medien wird man täglich über die neuesten Entwicklungen informiert. Die Gemeinde Mönsheim möchte ihre Bürgerinnen und Bürger bei der CO₂-Einsparung aktiv unterstützen und bietet dafür folgende Förderungen an:

- Umrüstung auf LED Beleuchtung bis zu 100,-€ pro Haushalt
- Austausch alter Heizkreis/Warmwasserpumpen bis zu 100,-€
- Installation einer Photovoltaikanlage bis zu 500,-€
- Einbau eines Batteriespeichers für PV-Strom 500,-€
- Installation einer Solarthermieanlage bis zu 500,-€
- Einbau Biomassekessel (Scheitholz, Pellet, Hackschnitzel) 500,-€
- Einbau Luft-Wärmepumpe 250,-€
- Einbau Erd-Wärmepumpe 500,-€

Zusätzlich wird die Pflanzung von Obstbäumen auf der Gemarkung Mönsheim mit 25,-€ pro Baum unterstützt.

Nähere Informationen erhalten Sie von der Gemeindeverwaltung oder unter www.moensheim.de
Rathaus/Wegweiser/Formulare

Bekanntmachungen



Bekanntmachung der Feststellung der Jahresrechnung 2018

Die Verbandsversammlung hat in ihrer öffentlichen Sitzung am 24. September 2019 die Jahresrechnung des Gemeindeverwaltungsverbands Heckengäu für das Haushaltsjahr 2018 wie folgt festgestellt:

Summe der Einnahmen und Ausgaben:	31.505,46 €
davon	
im Verwaltungshaushalt	31.505,46 €
im Vermögenshaushalt	0,00 €

Rücklagenbestand am 31.12.2018	0,00 €
Schuldenstand am 31.12.2018	0,00 €
Kassenbestand am 31.12.2018	8.674,54 €

Der Rechenschaftsbericht liegt zusammen mit der Haushaltsrechnung 2018 vom 18. bis zum 26. November 2019 bei der Geschäftsstelle des Gemeindeverwaltungsverbands im Rathaus Mönsheim, Schulstraße 2, erstes Obergeschoss, Kämmerei, während der Sprechzeiten öffentlich aus.



Förderverein Appenbergschule e.V.



**FÖRDERVEREIN
APPENBERG
SCHULE E.V.**

Wir unterstützen die Schüler,
helfen Sie mit und werden Sie jetzt
MITGLIED !!!



Wir haben für den
Musikunterricht Ihrer
Kinder einen
Klassensatz von
Glockenspielen
angeschafft.

Wir freuen uns über Spenden oder neue Mitglieder und bedanken uns für die bisherige Unterstützung. Auf Anfrage erstellen wir gerne eine Spendenbescheinigung.



Unsere Kontaktdaten:
foerderverein2012@googlemail.com

Raiffeisenbank Wimsheim-Mönsheim
IBAN: DE36 6066 1906 0048 1110 07
BIC: GENODES1WIM

Gymnasium Rutesheim



In den letzten Wochen befanden sich viele unserer Schülerinnen und Schüler auf Studienfahrten und Austausch. Für die Kursstufe J2 ging es in der Woche vor den Herbstferien nach Berlin zur traditionellen Studienfahrt, sie lernte dort einiges zu unseren demokratischen Institutionen und unserer Geschichte kennen. Eine Schülergruppe der Klassenstufe 9 kam gerade von ihrem dreiwöchigen Austausch aus Boise im Nordwesten der USA mit wunderbaren Eindrücken zurück. (siehe Bericht im Newsticker auf unserer Homepage: www.gymnasium-rutesheim.de) und aktuell befinden sich noch Schüler der 11. Klassen im Süden Indiens in Kerala. Der Austausch mit der Sacred Heart High School findet bereits zum fünften Mal statt.



Aus anderen Ämtern

Landschaftserhaltungsverband Enzkreis e.V.

EINLADUNG

Auftaktveranstaltung Mostbirnenprojekt 14.11.2019 ab 18 Uhr, hiermit möchten wir Sie herzlich zu unserer Auftaktveranstaltung des Mostbirnenprojekts "Ich bin ein Riese in der Wiese!" am **Donnerstag, 14. November 2019 ab 18 Uhr** in die "Rose" nach Tiefenbronn einladen.

Wir heißen Sie herzlich willkommen und bitten die Einladung an Interessierte Ihrer Gemeinde und in Ihrem Umfeld weiterzuleiten. Weitere Informationen finden Sie in der Einladung im Anhang.

Im Falle einer Teilnahme würden wir uns über eine Rückmeldung unter sylvie.katz@enzkreis.de oder 07231 / 308 1884 bis zum **11. November 2019** freuen.



Leader Heckengäu

Tolle Förderchancen für kleine Projekte

Im Rahmen der Auswahlsitzung des LEADER Heckengäu Gremiums am 28. Oktober 2019 ging es zum ersten Mal um die Verteilung des neuen Regionalbudgets. Dieser Fördertopf hat sogenannte Kleinprojekte im Visier und kann von jeder LEADER Region eigenständig bewirtschaftet werden. Die Gesamtkosten je Projekt dürfen nicht über 20.000 Euro liegen. „Diese Fördergelder können direkt von der Geschäftsstelle zugewiesen werden“, erklärt der Vorsitzende Martin Wuttke. „Das ganze Verfahren für diese Kleinprojekte ist deutlich einfacher und unbürokratischer.“ Im Zeitraum zwischen 2019 bis 2021 können jedes Jahr 200.000 Euro verteilt werden. „Dieser Fördertopf ist wirklich interessant für alle Projekte, die bisher für eine LEADER Förderung zu ‚klein‘ waren“, wirbt Barbara Smith, Geschäftsführerin von LEADER He-

ckengäu. „Die Projektkosten können zwischen 625 und 20.000 Euro (netto) liegen und der Fördersatz beträgt 80%.“ Wie immer, kann sich grundsätzlich jeder bewerben. Die Projektumsetzung muss im jeweiligen LEADER-Gebiet erfolgen.

Das Regionalbudget richtet sich auf Schwerpunkte wie Dorfentwicklung, Infrastrukturmaßnahmen wie z.B. Wohnmobilstellplätze oder auch lokale Einrichtungen wie beispielsweise Regiomat oder eine Halbpipe für eine Jugendeinrichtung.

Im Rahmen der Auswahlsitzung gewichtet der LEADER Vorstand jeweils die eingereichten Projekte. Bewertet wird beispielsweise, welchen Nutzen ein Projekt für die Region hat, ob ein Beitrag zur Arbeitsplatzsicherung und -schaffung geleistet oder Natur- und Umweltschutz gestützt wird. Anhand verschiedener Kriterien werden Punkte vergeben, so dass am Ende eine Rangfolge entsteht für die Verteilung der Fördergelder. Die Befürwortung durch den Vorstand ist Voraussetzung für den endgültigen Bewilligungsbescheid. Alle Projekte müssen im LEADER Heckengäu-Gebiet liegen, mindestens einem der Handlungsfelder zuzuordnen sein, auf einem realistischen Zeitplan beruhen und nach der Förderung weiter tragfähig sind.

www.leader-heckengaeu.de, Tel. 07031 / 663-1172, info@leader-heckengaeu.de.



Enzkreis

Personal-Engpass: Bafög-Stelle muss Öffnungszeiten noch bis 31. Dezember reduzieren

In der Bafög-Stelle des Landratsamtes, die für Pforzheim und den Enzkreis zuständig ist, herrscht schon seit längerem akute Personalnot. Aus diesem Grund hatte sich die Kreisverwaltung vor einiger Zeit schweren Herzens entschlossen, die Öffnungszeiten der Stelle in der Pforzheimer Bahnhofstraße zu reduzieren. Dies galt ursprünglich nur bis Ende Oktober. Doch leider ist bei der Personalsituation und im Arbeitsanfall noch keine Entspannung in Sicht, weshalb die Öffnungszeiten noch bis zum Jahresende reduziert bleiben müssen. Die Behörde bedauert dies sehr, sieht aber im Moment keine andere Möglichkeit, die Anträge in einem für die Antragssteller akzeptablen Zeitrahmen zu bearbeiten.

Das Amt für Ausbildungsförderung ist bis dahin dienstags von 8 bis 12:30 Uhr und von 13:30 bis 18 Uhr sowie donnerstags von 8 bis 14 Uhr geöffnet. Die Sprechzeiten am Montag und Freitag entfallen, allerdings sind die Mitarbeiter telefonisch erreichbar. Mittwochs ist ein Anrufbeantworter geschaltet.

Weltdiabetestag am 14. November: Diabetiker-Treff informiert im Siloah

Zehn Prozent der Bevölkerung sind an Diabetes mellitus erkrankt. Das entspricht ungefähr einer Million aller Baden-Württemberger. In neunzig Prozent der Fälle handelt es sich um Diabetes Typ 1, aber es gibt inzwischen sowohl bei Typ 1 als auch bei Typ 2 eine steigende Tendenz. Auf die Krankheit aufmerksam macht der Weltdiabetestag, der jährlich am 14. November begangen wird. In vielen Städten Baden-Württembergs finden hierzu Aktionen und Vorträge statt. Auch die regionale Selbsthilfegruppe Diabetes Pforzheim-Enzkreis beteiligt sich daran und bietet im Siloah Klinikum Pforzheim einen Informationsstand zum Thema an. Dort stehen von 9 bis 17:45 Uhr betroffene Mitglieder zur Verfügung und geben Antworten auf Fragen beispielsweise nach dem Umgang mit der Erkrankung und ihren gesundheitlichen Folgen.

Für weitere Information – auch zu den regelmäßigen Gruppentreffen – steht der Leiter des Diabetikertreffs Andreas Quintus unter Telefon 0176 705 66 409 gerne zur Verfügung.



Bauernverband Enzkreis e.V.

Sprechtage Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau

Der Sprechtag des Bauernverbandes Enzkreis zu allen Fragen im Zusammenhang mit der Sozialversicherung für Landwirtschaft,

Forsten und Gartenbau (SVLFG) findet am 14. November 2019 von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr und von 13.00 Uhr bis 16.00 Uhr in Raum 206 des Landwirtschaftsamtes Enzkreis, Stuttgarter Straße 23 in Pforzheim statt. Vorherige Terminvereinbarungen unter der Telefonnummer 07141/4511-31 erforderlich.



Bundesagentur für Arbeit

Agentur für Arbeit

Agentur für Arbeit Pforzheim informiert: Raus aus der Schule, rein in die Welt - Wege ins Ausland

Freiwilligenarbeit, Auslandspraktikum und „Work and Travel“ sind die Themen einer Informationsveranstaltung am Mittwoch, den 13. November 2019, ab 14:00 Uhr in der Agentur für Arbeit in Pforzheim, Luisenstraße 32, Raum 120.

Wer sich mit dem Gedanken trägt, Freiwilligenarbeit im Ausland oder ein Auslandspraktikum zu absolvieren, kann sich ab 14:00 Uhr bei Sarah Spittler vom Touren- und Reiseanbieter „Praktikawelten“ informieren.

In ihrem zweiten Vortrag geht es ab 15:00 Uhr um „Work and Travel“. Hierbei ist man bis zu einem Jahr selbständig und unabhängig unterwegs und finanziert sich seinen Aufenthalt durch Gelegenheitsjobs selbst. Ganz nebenbei verbessert man seine Sprachkenntnisse, festigt die eigene Persönlichkeit und erlebt sein Gastland ganz authentisch.

Besonders in Zeiten der Globalisierung sind Auslandserfahrungen, Sprachkenntnisse und interkulturelles Verständnis wichtige Voraussetzungen, um sich in der Arbeitswelt zu behaupten. Junge Menschen auf der Suche nach einer sinnvollen Tätigkeit weltweit, können sich in der Agentur für Arbeit Pforzheim informieren.

Neben den Vorträgen steht die Referentin auch für Einzelfragen zur Verfügung und es gibt umfangreiches Informationsmaterial. Die Teilnahme ist ohne Anmeldung möglich und kostenlos.

Bereitschaftsdienste

Ärztlicher Wochenenddienst

In lebensbedrohlichen Situationen verständigen Sie bitte sofort den Rettungsdienst unter der Europeanummer 112.

Den allgemeinärztlichen Bereitschaftsdienst erreichen Sie kostenfrei unter der einheitlichen Rufnummer **116117**.

Wo und wie ist der ärztliche Notfalldienst zu erreichen?

Der ärztliche Notdienst befindet sich im Eingangsbereich des Krankenhauses Mühlacker in der Hermann-Hesse-Straße 34.

Zeiten des ärztlichen Notfalldienstes:

Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag

von 19.00 Uhr bis zum Folgetag 7.00 Uhr

an Wochenenden

von Freitag 19.00 Uhr bis Montag 7.00 Uhr

an Feiertagen sowie am 24.12. und 31.12.

vom Vorabend 19.00 Uhr bis zum Folgetag 7.00 Uhr

Zeiten der Kinder-Notfallpraxis:

Mittwoch 15.00 - 20.00 Uhr

Freitag 16.00 - 20.00 Uhr

Samstag 08.00 - 20.00 Uhr

Sonntag 08.00 - 20.00 Uhr

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Der Zahnärztliche Notdienst kann unter folgender Nummer erfragt werden: **Bereich Mühlacker unter 0621 38000816**

Apothekennotdienst

Samstag 9. November 2019

Paracelus-Apotheke am Sedanplatz Pforzheim, Dillsteiner Straße 10 A
Telefon 07231 - 2 78 45

Sonntag 10. November 2019

Reuchlin-Apotheke Pforzheim, Westliche 10
Telefon 07231 - 10 20 94

Sozialverband VdK Ortsverband Mönshheim



Mitglied werden in einer großen Gemeinschaft!

Eine Mitgliedschaft bei uns lohnt sich: Wir beraten und vertreten unsere Mitglieder in den Bereichen der Gesetzlichen Kranken-, Renten-, Pflege-, Unfall- und Arbeitslosenversicherung aber auch im Bereich Rehabilitation und Teilhabe behinderter Menschen, Schwerbehindertenrecht, Grundsicherung für Arbeitssuchende, im Alter und bei Erwerbsminderung und setzen ihre Ansprüche durch. Für unsere Mitglieder machen wir uns auch politisch stark und kämpfen für mehr soziale Gerechtigkeit. Werden auch Sie Mitglied im Landesverband Baden-Württemberg.

Einladung - Aktueller Termin:

Gemütlicher Jahresabschluss 2018:

**Am Freitag, den 15. November um 18 Uhr
in die Weinstube Schillinger, Gartenstraße**

**Anmeldungen bei Else Reusch Tel.: 2332316 oder
Brigitte Ehrhardt Tel.: 8839**

Weiterer zeitnaher Termin:

**Sonntag, den 17. November 2018 Volkstrauertag um 11.15 Uhr
am Mahnmal in Mönshheim**

Hans Kuhnle
1.Vorsitzender

Haus Heckengäu

Herbstmode im Haus Heckengäu

Wenn die Blätter fallen und es kälter wird, kommt die Firma „Mode-Bequem“ mit ihrer großen Auswahl ins Haus Heckengäu und bietet passende Kleidung an – manche Bewohner des Haus Heckengäu sind mobil oder möchten auch im Winter den Garten genießen, und es kommt ja auch noch Weihnachten! Die ersten Bewohner und Besucher kamen bereits zum Stöbern, als noch gar nicht alles aufgebaut war. In der Cafeteria konnte man/frau sich zwischendurch bei leckeren Kuchen und Kaffee stärken. Im Vorfeld hatten sich diesmal vier Freiwillige gefunden, um bei der Modenschau mitzumachen, und sie waren sichtlich mit Spaß dabei, als „Models“ schicke Kleidung vorzuführen. Dafür gab es viel anerkennenden Beifall.



Frau Ebner moderierte die Schau professionell und übergab am Schluss ein kleines Dankeschön für's Mitmachen. Ihr und ihren Mitarbeiterinnen vielen Dank für die Unterstützung bei Beratung, Auswahl und Anprobieren der Kleidung.

Übrigens: Die neue Fotografie-Ausstellung von Roger Roitenstern kann täglich bis 18 Uhr im Erdgeschoss besichtigt werden.



Beratungsstelle für Hilfe im Alter

Sprechstunde

Am **Donnerstag, 14.11.2019** findet in Mönshheim eine Außen-sprechstunde der Beratungsstelle für Hilfen im Alter statt. Angesprochen sind ältere Bürgerinnen und Bürger und deren Angehörige, die im Zusammenhang mit Alter und/oder Hilfs- bzw. Pflegebedürftigkeit einen Beratungs- oder Unterstützungsbedarf haben. Angeboten werden u. a. Informationen und Beratung über pflegerische und hauswirtschaftliche Hilfen, Pflegeheime, Kurzzeit- und Tagespflege, Betreutes Seniorenwohnen sowie sozialrechtliche Beratung, insbesondere zur Pflegeversicherung und Leistungen der Sozialhilfe.

Die Sprechstunde findet **von 10 bis 12 Uhr** im Rathaus Mönshheim innerhalb des Sozialen Netzwerkes statt.

BHA Heckengäu Claudia Füllborn 07041- 89745023 oder
bha@enzkreis.de

Klinikverbund Südwest



Medizin vor Ort

Kostenfreie Vortragsreihe 2019

Osteoporose

Chefarzt PD Dr. Michael Sarkar
Klinik für Unfallchirurgie und Orthopädie
Krankenhaus Leonberg

Dienstag, 12. November 2019, 19 Uhr
Bürgersaal, Pforzheimer Str. 1,
Rutesheim



Auch 2020 setzen wir die Vortragsreihe fort.

www.klinikverbund-suedwest.de

Allgemeine Info

Einladung zum Vortrag Handwerker, Enkel oder Polizist? Tricks und Betrügereien am Telefon und an der Haustür

Mittwoch, 13. November 2019, 19 Uhr
im consilio, Bahnhofstr. 86, Mühlacker

Uwe Heintz, Polizeihauptkommissar, Pforzheim

Betrüger geben sich als vertrauenswürdige Personen aus, um so Geld zu erbeuten. Sie schaffen es, ältere Menschen zu verunsichern oder zu verängstigen, sodass sie Bargeld oder Wertsachen

an sie übergeben. Auch im Enzkreis haben Täter schon zugeschlagen. Uwe Heintz wird u. a. mit Hörbeispielen deren Vorgehen zeigen und Tipps geben, wie man sich wirksam schützen kann. Der Präventionsexperte wird im Anschluss für Fragen der Zuhörer zur Verfügung stehen.

Die Teilnahme ist kostenlos, eine Anmeldung nicht erforderlich. Nähere Infos im consilio oder unter 07041/8974500.

Elterngeld und Elternzeit, das sollten Sie wissen

Mittwoch, 20.11.2019, um 18.30 Uhr

in der pro familia Beratungsstelle Parkstr. 19-21, 75175 Pforzheim
Anmeldung bis zum 15.11.2019 erwünscht unter 07231 607586-0.
Informationen für schwangere Frauen und werdende Väter zu sozial- und familienrechtlichen Fragen rund um Schwangerschaft und Geburt.

Wir informieren über die Themen Mutterschutz, Elternzeit, Elterngeld, Kindergeld und andere staatliche Leistungen.

Lothar Frey, Dipl.Soz.arb. und Sarah Hary, pro familia Pforzheim
Vortrag kostenlos

Das Begegnungscafé für Trauernde hat geöffnet

Einen lieben Menschen zu verlieren, gehört zu den tiefgreifendsten Erfahrungen in unserem Leben.

Damit Sie sich mit Ihren unterschiedlichen Gefühlen nicht alleingelassen fühlen, sind Sie herzlich eingeladen, unser Begegnungscafé zu besuchen.

Hier treffen Sie auf Menschen mit gleichen Erfahrungen. In geschützter und wohltuender Umgebung können Sie Ihre Fragen und Klagen ohne Ängste äußern, sich im Gespräch austauschen und so erfahren, wie andere ihre Trauer (er-)leben. Unsere geschulten Mitarbeiter stehen Ihnen dabei hilfreich zur Seite.

Das Café ist am 2. Dienstag im Monat geöffnet.

Die nächsten Termine:

Dienstag 12. November 2019 und 10. Dezember 2019, jeweils von 15-17 Uhr in der Diakoniestation Mühlacker, Bahnhofstraße 44.